

Einblick – der Newsletter

Fraktion DIE LINKE. im Kreistag Teltow-Fläming

Ausgabe 7, Mai 2011

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nach der vergangenen Sondersitzung zur Einbringung des Haushaltes 2011 traf sich der Kreistag nun wieder zu einer turnusmäßigen Zusammenkunft.

Mit Bedauern mussten wir auf dieser Sitzung zur Kenntnis nehmen, dass unsere langjährige Kreistagskollegin Susanne Michler aus Zossen verstorben ist. Bis zuletzt war sie politisch aktiv, wirkte u. a. im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport des Kreistages als sachkundige Einwohnerin und als Zossener Stadtverordnete in der Kommunalpolitik. Die Kreistagsmitglieder, Vertreter der Kreisverwaltung und die anwesenden Gäste gedachten Frau Michler in einer Schweigeminute.

Neu eingeführt zu den Kreistagssitzungen wurde in Absprache mit dem Landrat der Tagesordnungspunkt „Mitteilungen des Landrates“. Damit soll nun noch effektiver die zeitnahe Information des Kreistages und seiner Mitglieder, auch ohne vorheriges besonderes Nachfragen, sichergestellt werden. Was nun zu diesem Punkt und auch im Weiteren so alles in der Sitzung stattfand, lesen Sie in bekannter Weise auf den folgenden Seiten.

Die Kreistagsfraktion der LINKEN Teltow-Fläming wünscht eine informative Lektüre.



Aktuelles aus dem Kreistag

Mitteilungen des Landrates

► Wie oben bereits erwähnt soll es nun zu den Kreistagssitzungen immer einen Tagesordnungspunkt „Informationen des Landrates“ geben. Darauf hat man sich mit dem Kreistagsvorsitzenden verständigt.

Unter diesem Punkt konnte daher berichtet werden, dass die durch die Bürgerinitiative Wacholderweg aus Rangsdorf an den Kreistag herangetragene Petition weiter in der Bearbeitung ist und man auf eine Stellungnahme des Petitionsausschusses des Landtages in dieser Sache wartet. Daher ist der Vorgang auch bisher noch nicht abgeschlossen.

Ebenso wurde vom Landrat ausgeführt, dass die Gespräche zur Sicherstellung der notärztlichen Versorgung in der Region Dahme im Süden unseres Kreises laufen und entsprechend

dem Kreistagsbeschluss weiter auf der Agenda stehen. Unsere zuständige Beigeordnete und stellvertretende Landrätin, Kirsten Gurske, machte hier ergänzende Ausführungen. Ferner wurde darüber informiert, dass seitens der Kreisverwaltung der abschließende Untersuchungsbericht der Deutschen Bahn AG zum tödlichen Unfall am Bahnhof Wünsdorf angefordert wurde.

Tätigkeitsbericht des Landrates über die Arbeit der Verwaltung 2010

► Der Landrat legt dem Kreistag jährlich einen Bericht über die Arbeit der Kreisverwaltung des zurückliegenden Jahres vor. Hier sind dann alle Tätigkeiten der Verwaltung aufgelistet, von der Überwachung von Badegewässern, Fortbildungsmaßnahmen oder auch durchgeführten Bauvorhaben.

Die Abgeordneten nahmen das Dokument zur Kenntnis und werden es in den kommenden Kreistagssitzungen zur Grundlage von Diskussionen und Nachfragen machen.

[Der Bericht als pdf-Datei.](#)

Gedenken anlässlich des 50. Jahrestages des Mauerbaus

► Der Kreistag hatte in seiner Februar-Sitzung den Landrat beauftragt, Vorschläge zur Beteiligung des Landkreises am Gedenken anlässlich des 50. Jahrestages des Baus der Berliner Mauer zu unterbreiten. Da die Vorschläge nun als Tischvorlage unterbreitet wurden, hier eine kleine Zusammenfassung.

Eine Privatperson aus Dahlewitz schlägt eine Feier in zwei Teilen am Kunstwerk direkt an der B96 vor. Dabei soll im ersten Teil ein ökumenischer Gottesdienst auf einer Bühne und im zweiten Teil dann ein politischer Part mit Reden und anschließender Blasmusik bei Grillen und Getränken direkt am Kunstwerk stattfinden.

Der Kreistagsabgeordnete Dr. Gerhard Kalinka unterbreitete den Vorschlag, die zeithistorische Ausstellung „Die Mauer – eine Grenze durch Deutschland“ der Bundesstiftung Aufarbeitung in Zusammenarbeit mit den Zeitungen „Bild“ und „Die Welt“ in den Landkreis zu holen.

Als weiteren Vorschlag durch die Verwaltung selbst wurde eine Ausstellung mit Zeitzeugenberichten, sowie alten und neuen Fotos zum Thema ins Gespräch gebracht. Dabei sollen Schülerinnen und Schüler der Gymnasien und Oberschulen aus dem Norden unseres Landkreises gemeinsam mit dem Partnerstadtbezirk Tempelhof-Schöneberg aus Berlin zusammenarbeiten. Hierzu wurden auch bereits die entsprechenden Schulen in unserem Kreis angeschrieben, jedoch sind die bisherigen Rückmeldungen bezüglich einer Beteiligung sehr enttäuschend. Es wurde die Hoffnung geäußert, dass sich dies eventuell noch ändern könnte.

Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses

► Wiederum auf der Tagesordnung stand die Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses. Wie bereits in vorherigen Ausgaben des „Einblicks“ berichtet, hat sich die Sitzzuteilung in den Ausschüssen durch die Gründung der neuen Fraktion „VF“ geändert. Auch auf dieser Sitzung konnte jedoch kein Abschluss zum Thema gefunden werden, da eine Kleine Anfrage an die Landesregierung zu diesem Sachverhalt immer noch nicht beantwortet wurde und man sich somit diesbezüglich erneut vertagte.

Die Vorlage ist [hier](#) zu finden.

Petition des Ortsbeirates Blankenfelde

► Gegenstand der Petition ist der Tunnel am Bahnhof Blankenfelde bzw. die am dortigen Bahnübergang unmittelbar bestehende Gefahr. Trotz vorhandenen Tunnels wird gerade durch

junge Menschen und Schüler beim Wechsel von der S-Bahn in den Regionalzug der schnellere Weg über die Gleise – bei geschlossener Schranke – gewählt.

Der Kreistag nahm die Beschwerde des Ortsbeirates einstimmig an, stellte jedoch fest, in der Sache nichts tun zu können. Es wird den Petenten jedoch nahegelegt, sich mit dem Anliegen u. a. an die Landesregierung zu wenden.

Die Vorlage finden Sie [hier](#).

Altenhilfeplanung im Landkreis



► Unter der Regie unserer Beigeordneten und stellvertretenden Landrätin, Kirsten Gurske, hat das Sozialamt die Altenhilfeplanung als Teil der Sozialplanung erstellt und hierzu eine Bestandsanalyse vorgelegt. In den nächsten Jahren muss hier jedoch noch weiter gearbeitet und an einer konsequenten Umsetzung gewirkt werden.

Der Kreistag nahm die Bestandsanalyse einstimmig zur Kenntnis und versah die Vorlage damit ebenso wie der zuständige Ausschuss für Gesundheit und Soziales mit einem positiven Votum.

Die Vorlage ist [hier](#) zu finden.

Personelle Veränderungen in den Ausschüssen des Kreistages

► Gleich in mehreren Gremien des Kreistages ist es zu Veränderungen in der Besetzung der Ausschusssitze gekommen. So wechselte der Vorsitzende des Kreistages, Christoph Schulze, im Kreisausschuss vom ordentlichen zum stellvertretenden Mitglied, Dafür wurde für die Fraktion SPD/Grüne Detlev von der Heide vom stellvertretenden zum ordentlichen Mitglied bestellt. Ferner ist nun Michael Baumecker für die Fraktion FDP/Bauernverband als Mitglied des Kreisausschusses bestellt.

Die Fraktion der FDP/Bauernverband nahm des Weiteren Umbesetzungen im Ausschuss für Landwirt und Umwelt sowie für Regionalentwicklung und Bauplanung vor. Im erstgenannten ist Jörg Niendorf nun stellvertretendes Mitglied, im letzteren jetzt mit ordentlichem Sitz vertreten. Michael Baumecker wechselte hier in die Position eines stellvertretenden Mitgliedes.

Die Ausschüsse des Kreistages bedienen sich ferner zur Unterstützung ihrer Arbeit sachkundiger Einwohner. Auf Vorschlag der Fraktion der CDU wird Herr Jens Bärmann aus Luckenwalde ab sofort als ein solcher im Ausschuss für Wirtschaft tätig werden. Der Kreistag stimmte dem Vorschlag bei einer Enthaltung zu. Ebenso wurde Frau Gundula Redecke aus Ludwigfelde für die Fraktion SPD/Grüne einstimmig in den Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt entsandt.

Wahl in die Verbandsversammlung des SBAZV

► Der Kreistag entsendet in die Verbandsversammlung des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes (SBAZV) Vertreter. Das bisherige Mitglied Holger Vogt hatte zum 7. April diesen Jahres sein Kreistagsmandat niedergelegt und somit auch den Sitz in der Verbandsver-

sammlung verloren. Mit der nun stattgefundenen Wahl Jörg Niendorfs für die Fraktion FDP/Bauernverband ist das Gremium wieder komplett.

Der Wahlvorschlag wurde einstimmig befürwortet und ist hier als [pdf-Datei](#) zu finden.

Dokumente – Anfragen & Anträge aus unserer Fraktion

Antrag zur Korruptionsprävention im Landkreis



► Nach den Korruptionsvorwürfen der letzten Wochen gegen Amtsträger im Landkreis, die auch den Medien zu entnehmen waren und staatsanwaltliche Ermittlungen nach sich zogen, hat sich der Kreistag nun erneut mit dem Thema befasst. Den Abgeordneten lagen hierzu Anträge der CDU und der Kooperation zur Beschlussfassung vor. Der Antrag der CDU, der u. a. die Bildung einer Arbeitsgruppe und den Beitritt zur Organisation „Transparency International e. V.“ vorsah, fand keine Mehrheit. Hierzu sei angemerkt, dass der Beitritt zur vorgenannten Organisation mit der Zahlung entsprechender Mitgliedsbeiträge verbunden wäre. Die dafür gemäß früherem Beschluss des Kreistages notwendige vorherige Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss fand jedoch nicht statt. Der Antrag der Kooperation ging insofern auch noch weiter, da hier nicht die Bildung einer Arbeitsgruppe, sondern die direkte Einbindung des Kreisausschusses, und damit ein beschließendes Gremium des Landkreises, vorgesehen ist. Richtlinie und Maßstab zur Vorbeugung und Bekämpfung von Korruption sollen hierfür u. a. die „Richtlinie der Landesregierung zur Korruptionsprävention in der Landesverwaltung Brandenburg“ sein. Ebenso muss der Antikorruptionsbeauftragte des Landkreises als Ansprechpartner für die Dienststellenleitung, die Abgeordneten, die Bürger, Polizei und auch Staatsanwaltschaft fungieren. Dementsprechend soll dem Kreisausschuss durch den Antikorruptionsbeauftragten ein jährlicher Bericht seiner Tätigkeit vorgelegt werden, ferner ist bei etwaigen Vorkommnissen eine schnelle Information des Kreisausschusses sicherzustellen.

Für die Fraktion der LINKEN im Kreistag sprach unsere Vorsitzende Konni Wehlan. In ihren Ausführungen machte sie deutlich, dass Korruption ein großes Problem und daher als Thema in der Diskussion besonders wichtig ist. Die Bürger müssen der Verwaltung vertrauen können, Schaden muss vom Staat und auch der Wirtschaft abgewendet werden. Die entsprechenden Vorgaben existieren bereits, ihre konsequente Umsetzung und deren Prüfung sind jedoch wichtig. Ebenso ist mit dem Antikorruptionsbeauftragten schon ein entsprechender Ansprechpartner im Hause vorhanden und damit der Antrag der Kooperation im Kreistag Teltow-Fläming zielführender und weitergehend als der Vorschlag der CDU.

Trotz Einladung an die CDU, sich unserem Antrag anzuschließen, beharrte man auf der eigenen Vorlage. Entsprechend den Mehrheitsverhältnissen im Kreistag wurde der Antrag der Kooperation positiv beschieden, der Antrag der CDU abgelehnt.

Der Antrag als pdf-Datei finden Sie [hier](#).
Die Rede als [pdf-Datei](#).

Termine

- **25. Mai**, 17 Uhr: Jugendhilfeausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **26. Mai**, 17 Uhr: Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt, Das Haus, Altes Lager
- **30. Mai**, 17 Uhr: Haushalts- und Finanzausschuss
- **6. Juni**, 17 Uhr: Kreisausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **7. Juni**, 17 Uhr: Unterausschuss Jugendhilfeplanung
17 Uhr: Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung, Kreishaus LUK

- **9. Juni**, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport, Kreishaus Luckenwalde
 - **15. Juni**, 17 Uhr: Jugendhilfeausschuss
17 Uhr: Ausschuss für Wirtschaft, Kreishaus Luckenwalde
 - **20. Juni**, 19 Uhr: Sitzung der Kreistagsfraktion der LINKEN
 - **22. Juni**, 17 Uhr: Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung, Kreishaus LUK
17 Uhr: Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt
 - **27. Juni**, 17 Uhr: Sitzung des Kreistages, Kreishaus Luckenwalde
-

Impressum:
Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming –
Fraktion DIE LINKE.
Zinnaer Straße 36, 14943 Luckenwalde
Telefon: 03371 – 632267;
Telefax: 03371 – 636936;
E-Mail:
kreistagsfraktion@dielinke-teltow-flaeming.de
V.i.S.d.P.:
Felix Thier, Mitglied des Kreistages

DIE LINKE.
Fraktion im Kreistag Teltow-Fläming